Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 07. November 2018 um 20:32 Uhr

Am frühen Morgen an der Haltestelle
Rabiate Frau versucht Kontrahentin vor die Stadtbahn zu werfen

Mittwoch 7. November 2018 - **Hannover (wbn). Unbegreiflicher Gewaltakt am frühen Morgen: Eine ältere Frau hat an der Haltestelle Stöckener Markt in Hannover versucht eine 35-Jährige vor eine einfahrende Stadtbahn zu stoßen.**

Nach Informationen der Polizei war es zuvor schon zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den Frauen aufgrund andauernder Streitigkeiten gekommen. Zeugen dieser Gewaltszene gelang es in letzter Minute das 34 Jahre alte Opfer vor dem Sturz auf die Gleisanlage zu bewahren.

Fortsetzung von Seite 1 Zu dem Vorfall gibt es widersprüchliche Darstellungen. Die Polizei bittet nunmehr Augenzeugen des Geschehens sich mit der Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Gestern Morgen, 06.11.2018, um kurz nach 06:00 Uhr, hat eine Frau an der Haltestelle Stöckener Markt (Stöcken) offenbar versucht, eine 35-Jährige vor eine einfahrende Stadtbahn zu stoßen. Bislang unbekannte Helfer haben einen Zustammenstoß verhindert. Bisherigen Informationen der Ermittler zufolge war es aufgrund bereits länger andauernder Streitigkeiten zwischen den beiden Bekannten am Dienstagmorgen zu einer körperlichen Auseinandersetzung auf dem Bahnsteig in Fahrtrichtung Innenstadt gekommen. In deren Verlauf schlug die Ältere ihrer Kontrahentin allem Anschein nach ins Gesicht und riss ihr Haare aus, bevor sie schlussendlich versuchte, sie auf die Gleise vor die herannahende Linie 5 mit dem Fahrtziel Anderten zu stoßen. Zunächst Unbeteiligten, die auf die Situation aufmerksam geworden waren, gelang es, die 35-Jährige festzuhalten und auf diese Weise den Sturz auf die Gleise zu verhindern.

Sowohl die Tatverdächtige als auch die Helfer entfernten sich im Anschluss von der Haltestelle, das Opfer wandte sich erst am späten Nachmittag an die Polizei. Insbesondere aufgrund widersprüchlicher Angaben bittet die Polizei die Helfer/Zeugen, sich mit dem Polizeikommissariat Stöcken unter der Telefonnummer 0511 109-3815 in Verbindung zu setzen.“